



NWJV-Newsletter November 2022



Wettkampfsport

Europameisterschaften in Mulhouse: EM-Bronze für das deutsche Mixed-Team 2

Deutscher Judo-Bund

DJB-Mitgliederversammlung: Agenda 2024 gibt Schwerpunkte vor 3

Landessportbund NRW

ARD-Umfrage: Sportvereine sind wichtigste Institution für das Miteinander! 5

Spo(r)tlight - Wir suchen fünf Sportvereine auf dem Weg ins Rampenlicht! 5

Angebote und Aktionen

NWJV-Kooperation mit dem Sharky Sportsclub: JUDO FÜR ALLE! in Köln 6

Schulungen zum neuen Graduierungssystem (8. bis 1. Kyu) 7

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Judo-Termine in NRW 8

Informationen der NWJV-Geschäftsstelle 8

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, LSB NRW, DJB

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Europameisterschaften in Mulhouse

EM-Bronze für das deutsche Mixed-Team

Das junge deutsche Nachwuchsteam konnte bei den Mixed-Team-Europameisterschaften im französischen Mulhouse Bronze erkämpfen. Den Titel sicherte sich Frankreich mit einem Finalsieg gegen die Niederlande.

Der Wettkampftag begann für die deutsche Mannschaft im Viertelfinale gegen Tschechien. Zum glatten 4:0-Sieg steuerte Jonas Schreiber von der Sportunion Annen in der Klasse über 90 kg einen Punkt bei. Im Halbfinale gegen die Niederlande gab es eine 2:4-Niederlage. Alexander Gabler vom Remscheider TV punktete für das DJB-Team.

Der Kampf um Platz drei gegen Italien endete nach Siegen von Lea Schmid, Jonas Schreiber, Seija Ballhaus und Alexander Gabler souverän mit 4:0 für Deutschland.

(Foto: EJU/Carlos Ferreira)



DJB-Mitgliederversammlung

Agenda 2024 gibt Schwerpunkte vor

Am Timmendorfer Strand fand die Mitgliederversammlung des Deutschen Judo-Bundes statt.

Thomas Schynol stellte in seinem Bericht die Agenda 2024 mit den Schwerpunkten Mitgliedergewinnung, Leistungssportentwicklung, DJB als Dienstleister (Digitalisierung, Serviceleistungen, ...) sowie Öffentlichkeitsarbeit und Marketing vor. Hierzu erläuterte er die Zielsetzungen des Verbandes in den einzelnen Bereichen, gab einen Überblick über erfolgreiche DJB-Aktionen, personelle Aufstellungen und Arbeitsgruppen. Hohe Erwartungen hat er an die neue Graduierungsordnung mit dem 8. Kyu als Einstiegs Gürtel. „Wichtig ist die Erhaltung und Weiterentwicklung der Bundesstützpunkte, um Leistungssport flächendeckend zu ermöglichen“, blickte Schynol in die Zukunft. Die Umsetzung des Digitalisierungsprozesses soll den Verband weiter voranbringen. Die Etablierung des Marketings im DJB und ein weiterer Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit sind unabdingbar. Für 2023 ist außerdem eine neue DJB-Homepage geplant. Mit den Ruhr Games in Duisburg (Länderpokal und Einzelturnier), den Finals in Düsseldorf (Mixed-Team-Wettkampf der Landesverbände) und den Europameisterschaften U23 in Potsdam stehen im kommenden Jahr öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen im Terminkalender.

Thomas Schynol erläuterte den Jahresabschluss 2021 und die Finanzsituation des DJB mit einem Verlust von 375.000 Euro. Als Gründe für das negative Ergebnis nannte er die Corona-Pandemie mit starken Mindereinnahmen im Bereich des Prüfungsmaterialverkaufs und den fortwährenden Mitgliederrückgang. Der Jahresabschluss wurde nach einer Aussprache einstimmig genehmigt. Ebenfalls wurde die Entlastung von Präsidium und Vorstand einstimmig erteilt.

Qualität entwickeln - Vielfalt wertschätzen

Wolfgang Dax-Romswinkel stellte das Ergebnis der Arbeitsgruppe zur Reform des Graduierungssystems für Dan-Grade vor. Die Grundidee des Dan-Programms lautet „Qualität entwickeln - Vielfalt wertschätzen“ mit einem gemeinsamen Kern für alle und individuellen Schwerpunkten in vier Wahlbereichen als Aktive, Trainer oder Kampfrichter/Bewerter (Wettkampf, Kata, Selbstverteidigung, Taiso). Aus dieser Arbeitsgruppe heraus wurde der Antrag an die Mitgliederversammlung gestellt, das zukünftig auf zwei Wegen der 6. Dan erreicht werden kann - wie bisher: Graduierung aufgrund besonderer Leistungen (in zwei Feldern), neu: Graduierung aufgrund besonderer Leistungen (in einem Feld) plus Prüfung auf Bundesebene. Der Antrag wurde durch die Mitgliederversammlung mit 39 Stimmen bei fünf Gegenstimmen angenommen.

In einem weiteren Antrag wurde das Präsidium mehrheitlich ermächtigt, die von der Arbeitsgruppe erstellten neuen Graduierungsinhalte für den Dan-Bereich ab 01.07.2023 für 18 Monate als Alternativprogramm zu den bestehenden Prüfungsinhalten in Kraft zu setzen.

Unter anderem wurden folgende weitere Anträge zur Wettkampfordnung durch die Mitgliederversammlung genehmigt bzw. bestätigt:

- Eine Bestrafung für das wiederholte Neubinden oder Ordnen des Gürtels oder der Haare erfolgt in der U11 und U13 nicht.
- Bei offiziellen Veranstaltungen des DJB und seinen Landesverbänden sind nur Judoka teilnahmeberechtigt, wenn die Mindestgraduierung der 7. Kyu ist bzw. in der Altersklasse einschließlich U11 und U13 der 8. Kyu bzw. der 7. Kyu im neuen Graduierungssystem ab 01.07.2022
- Die Ranglistenturniere der Frauen und Männer als Qualifikationsmöglichkeit zu den Deutschen Meisterschaften wurden aus der Wettkampfordnung gestrichen (ab 2023). Die Medaillengewinner der Allgemeinen Deutschen Hochschulmeisterschaften im Einzel sind zukünftig bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer startberechtigt.

Die Internationalen Deutschen Meisterschaften im ID-Judo werden zukünftig auch in der Wettkampfklasse III durchgeführt. Die Ordnung der Kommission Schulsport im DJB und die Good-Governance-Ordnung wurden in Kraft gesetzt.

Der Mitgliedsbeitrag an den DJB (Beitragsmarke) wurde ab 2023 um 1,00 Euro erhöht.

Zustimmung fand auch der Antrag des NWJV, dass ab 2023 DJB-Lehrgänge (vor allem DJB-Sichtungen und Radorilehrgänge) nicht nur in Kienbaum, sondern auch wieder an anderen DJB-Stützpunkten stattfinden sollen.

ARD-Umfrage zum Zusammenhalt im Land veröffentlicht

Das „Wir-Gefühl“ in Deutschland leidet – aber Sportvereine sind wichtigste Institution für das Miteinander!

Das Positive vorweg: Sportvereine sind mit Abstand die wichtigsten Institutionen für das Gemeinschaftsgefühl in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage von Infratest dimap im Auftrag der ARD zur Themenwoche „WIR gesucht – Was hält uns zusammen?“ unter der Federführung von SWR und hr.

Im Sportverein erleben die Deutschen noch eine Gesellschaft, die zusammenhält, in der man für die Gemeinschaft einsteht und sich gegenseitig unterstützt. 76 Prozent der Befragten gaben an, dass die Sportvereine einen angemessenen Beitrag zum Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten. Damit landen sie deutlich vor Schulen und Bildungseinrichtungen mit 56 Prozent.

„Diese Studie zeigt, was wir bereits schon länger wissen: Sportvereine sind vor Ort ein sozialer Anker“, sagt LSB-Präsident Stefan Klett. Sie wirken dem aktuellen Auseinanderdriften unserer Gesellschaft entgegen und führen Menschen zusammen. Deswegen müssen Bund, Land und Kommunen Vereine gerade in Krisenzeiten besonders unterstützen“.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie [hier](#).

Spo(r)tlight - Wir suchen fünf Sportvereine auf dem Weg ins Rampenlicht!

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) sucht fünf Vereine auf dem Weg ins Rampenlicht – und unterstützt sie beim Aufbau medialer Kompetenz.

Die Vereine können sich darauf bewerben, für ein Jahr eine finanzielle Unterstützung und fachkundige Begleitung durch den LSB NRW zu erhalten. Dieses Projekt für 2023 wurde von der AG Breitensport entwickelt, um die mediale Kompetenz in Sportvereinen zu stärken und nachhaltig zu gestalten.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online. Alle weiteren Details gibt es hier:

<https://www.lsb.nrw/pilotprojekt-sportlight>



NWJV-Kooperation mit dem Sharky Sportsclub

JUDO FÜR ALLE! in Köln

Der NWJV startet eine Kooperation mit dem Sharky Sportsclub in Köln. Der Sharky Sportsclub gehört zu den größten Sportanbietern in den Bereichen Fitness und Schwimmen in der Domstadt.

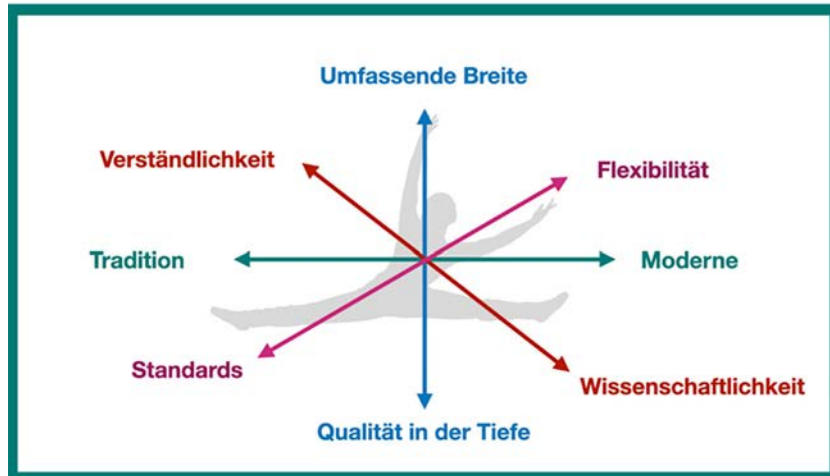
Ein neues Angebot, welches durch den NWJV unterstützt wird, ist "JUDO FÜR ALLE!". Es bringt Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren spielerisch an den Judo-Sport heran. Mit unterschiedlichen Übungen und Spielformen lernen Kinder Bewegungsfreude und entwickeln Stärke und Selbstbewusstsein. Im Vordergrund steht die Vermittlung der fünf wichtigen Kernkompetenzen: Werte vermitteln, Motorik schulen, Fallen lernen, Selbstbewusstsein stärken, Kämpfen nach Regeln.

Der Kurs „JUDO FÜR ALLE!“ gibt einen kleinen Einblick in die große Judo-Welt. Am Ende des Kurses wird allen Teilnehmenden der weiß-gelbe Judo-Gürtel verliehen. Außerdem gibt es das [Judo-Kinderbuch "Kouki und der sanfte Weg"](#) gratis dazu. Interessierten Kindern wird anschließend der Kontakt zu einem [Verein im NWJV](#) vermittelt.

Für die Durchführung des Angebotes konnten erfolgreiche NWJV-Athleten gewonnen werden.

[Hier geht es zum Judo-Angebot des Sharky Sportsclub](#)

(Foto: LSB NRW/Andrea Bowinkelmann)



Schulungen zum neuen Graduierungssystem (8. bis 1. Kyu)

Ab Oktober 2022 werden NWJV und NWDK allen interessierten Judoka das neue Graduierungssystem vorstellen, erläutern und anhand verschiedener Praxis-Beispiele anschaulich darstellen.

Zielgruppe: Interessierte Judoka ab 15 Jahren sowie alle Trainer und Trainerinnen (mit und ohne Ausbildung, Mindestgraduierung: 3. Kyu) und alle Kyu-Prüfer- und Kyu-Prüferinnen.

Termine:

Montag, 28. November 2022	18:00 - 21:00 Uhr	Llstp. Duisburg (neue Halle!)	Ausschreibung
Sonntag, 4. Dezember 2022	10:00 - 14:00 Uhr	Llstp. Düsseldorf	Ausschreibung
Montag, 12. Dezember 2022	18:00 - 21:00 Uhr	Llstp. Witten	Ausschreibung folgt!
Sonntag, 5. Februar 2023	10:00 - 14:00 Uhr	Llstp. N.N.	Ausschreibung folgt!

Die weiteren Ausschreibungen werden zeitnah auf der NWJV-Webseite veröffentlicht!

[Anreisehinweise zu den Stützpunkten](#)

Referenten: Mitglieder der DJB-Arbeitsgruppe, NWJV- und NWDK-Referenten und Referentinnen, Stützpunkttrainer und -trainerinnen

Mitzubringen: Judogi, gültiger Judo-Pass!

Wir bitten um eine pünktliche Anreise!

Rückfragen: Angela Andree, E-Mail: angela.andree@nwjv.de oder telefonisch: 0203 7381-627

Judo-Termine in NRW

Samstag, 19. November 2022

Westdeutsche Einzelmeisterschaften Frauen und Männer

(Sporthalle Im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne; 10:00 Uhr)

Sonntag, 20. November 2022

Verbandsjugendtag des NWJV

(Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 10, 47055 Duisburg; 10:00 Uhr)

Samstag, 26. November 2022

DJB-Ranglistenturnier Frauen und Männer

(Turnhalle Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Dammwiese 10, 44532 Lünen; 9:30 Uhr)

Samstag, 10. Dezember 2022

Landesoffenes Mixed-Turnier für Frauen- und Männermannschaften

(Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 44, 59439 Holzwickede; 11:30 Uhr)

Informationen der NWJV-Geschäftsstelle

Beantragung von Judo-Pässen über das DJB-Portal

Bei der Beantragung von Judo-Pässen über das DJB-Portal bitten wir darauf zu achten, dass die Fotos einen gewissen Qualitätsstandard aufweisen. Bitte nur Porträtbilder verwenden, bei denen das Gesicht gut zu erkennen ist. Bitte keine Ganzkörperaufnahmen hochladen.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass Passanträge, bei denen die Qualität der Bilder nicht ausreichend ist, abgelehnt werden und eine erneute Bearbeitung durch den Verein erforderlich ist.



Wichtige Termine zum Jahreswechsel

Im Dezember ist die NWJV-Geschäftsstelle **bis zum 22.12.2022 (12:00 Uhr)** zu erreichen. Im neuen Jahr ist die Geschäftsstelle wieder **ab 03.01.2023** erreichbar.

Judopässe, die über das DJB-Judo-Portal bestellt werden, müssen **bis zum 11.12.2022** an den Landesverband gesendet sein, damit sie noch im alten Jahr freigegeben und ausgeliefert werden. Voraussetzung ist außerdem ein vorliegendes SEPA-Lastschriftmandat oder bei Überweisung der Zahlungseingang bis zum 11.12.2022. Bei der Bestellung von Blanko-Pässen erfolgt in diesem Jahr keine Auslieferung mehr.

Die Judopässe betr. Vereinswechsel (Wechsel der Startberechtigung) werden im neuen Jahr (letzter Posteingang 02.01.2023) mit Datum 31.12.2022 gestempelt.

Abrechnungen aus dem Jahr 2022 (Lehrgänge, Verwaltungskosten, etc.) müssen **bis spätestens 05.01.2023** in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.

<p style="text-align: center;">Verbandszeitung „Der Budoka“</p>  <p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 37,00 €, bei Bankeinzug 32,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift</p> <p style="text-align: center;">Bestellinfos</p>	<p style="text-align: center;">NWJV-Push-App</p>  <p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV-Terminkalender</p> <p style="text-align: center;"> NWJV-App für Android NWJV-App für iOS </p>		
<p style="text-align: center;">NWJV-Webseite</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Facebook</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Instagram</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei YouTube</p> 